

TERMINE - VERANSTALTUNGEN - INFOS

Die Sammlung der kfd für das Müttergenesungswerk erbrachte einen Betrag von 270,03 €. Allen Spendern sei ganz herzlich gedankt!

Eine-Welt-Laden: Samstag, 10.05.08, vor und nach d. Messfeier um 18:00 Uhr und Sonntag, 11.05.08, vor und nach der Messfeier um 11:00 Uhr.

KÖB: Die Bücherei bleibt am Pfingstsonntag, 11.05.08, geschlossen.

Herzliche Einladung zur Mitfeier der **Maiandachten** sonntags um 18:00 Uhr.

Elisabethkonferenz: Dienstag, 13.05.08, um 15:30 Uhr im Pfarrhaus.

PGR Vorstandssitzung: Dienstag, 13.05.08, um 19:30 Uhr im Pfarrhaus.

Tischtennis für Jugendliche und Erwachsene

Mittwochs von 19:30 Uhr - 22:00 Uhr im Jugendheim, Gladbacher Str. 11.

kfd Vortrag mit Kaffeetrinken: Mittwoch, 14.05.08, um 15:00 Uhr im Jugendheim. Pfarrer Kaulmann hält einen Kunst-Dia-Vortrag über das Thema „*Maria unsere Schwester im Glauben*“.

Kirchenchorprobe: Donnerstag, 15.05.08, um 20:00 Uhr im Jugendheim.

Wandergruppe St. Martin: Do., 15.05.08, 10:00 Uhr Treffen am Pfarrhaus.

Unsere Pfarrprozession

halten wir am **Sonntag, 25.05.2008**

beginnend mit der **Eucharistiefeier um 10:00 Uhr** in unserer Kirche und
Schlussegens in der Kapelle des St. Martinus-Krankenhauses.

Anschl. herzliche Einladung zum **Frühschoppen im Jugendheim**.

Wer sich **Fähnchen für den Prozessionsweg** ausleihen möchte,
melde sich bitte an der Pforte des St. Martinus-Krankenhauses
bei Sr. Franzesco, Tel.: 917-0.

Pfarrfest am Sonntag, 08.06.2008

Hl. Messe um 11:00 Uhr, anschließend von 12:00 bis 18:00 Uhr

Pfarrfest im Innenhof des St. Martinus-Krankenhauses:

Essen – Trinken – Unterhaltung

Tombola – Buchverkauf – Kinderspiele – Eine-Welt-Produkte

Wer kann Preise für die Tombola stiften?

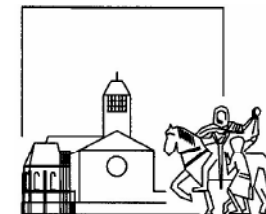
Ihre Sachspenden werden gerne im Pfarrbüro angenommen.

Wer spendet einen Kuchen? Bitte in die ausliegende Liste eintragen
oder im Pfarramt melden (Tel.: 30 71 69).

Herzliche Einladung zum **Festgottesdienst in St. Andreas/Köln am Dreifaltigkeitssonntag, 18.05.08, um 11:00 Uhr** anlässlich der liturgischen **Amtseinführung von P. Christoph J. Wekenborg OP** als Pfarrverweser an St. Andreas in Köln, Komödienstr. 4-8 (Nähe Hauptbahnhof/Dom) und zum anschließenden Umtrunk auf dem Vorplatz der Kirche.

PFARRNACHRICHTEN ST. MARTIN • BILK

im Pfarrverband Düsseldorf Bilk-Friedrichstadt
Pfarramt Benzenbergstr. 5 Tel.: 30 71 69 / Fax: 30 71 77
www.st-martin-bilk.de pfarramt@st-martin-bilk.de



PFINGSTEN: Hochfest des Heiligen Geistes - A - / 11.05.2008

Feuer der Leidenschaft

Der Sinn der Pfingstgeschichte, in der von den „feurigen Zungen“ erzählt wird, ist dass Menschen die biblische Botschaft verstehen können. Doch das Bild von den „feurigen Zungen“ will noch mehr sagen.



Die biblische Botschaft will Menschen entzünden, will sie anstecken, will sie kraftvoll verändern. In der biblischen Botschaft steckt das Feuer der Leidenschaft Gottes für alle Menschen.

Bibelwort: **Johannes 20,19-23**

Das mach ich



Es gibt einen Film über die abenteuerliche Immigration äthiopischer Juden nach Israel in den 1980er Jahren, der den klangvollen Titel trägt: „Geh, lebe und werde!“ Das sind die Worte, mit denen eine äthiopische, nicht-jüdische Mutter ihren 9-jährigen Sohn unter die jüdischen Aussiedler schmuggelt und fortschickt, damit er überlebt. Und sie verbietet ihm, zu ihr zurückzukehren, bevor er ihren Auftrag, ihren Befehl ausgeführt hat: „Geh, lebe und werde!“ So offen und unbestimmt ist auch der Auftrag des Auferstandenen an seine Jüngerinnen und Jünger: „Wie mich der

Vater gesandt hat, so sende ich euch.“ Er sagt nicht, wohin und wozu. Nur, dass er sie sendet, fortschickt, hinaus aus dem Raum hinter verschlossenen Türen. Was Jesus bei dieser Begegnung sonst noch sagt, gibt allenfalls wichtige Hinweise, worum es bei dieser Sendung geht, worauf es ankommt: um Friede und Vergebung, um die Versöhnung zwischen Gott und den Menschen und den Menschen untereinander, damit die Furcht ihre Macht über die Menschen verliert und der Freude weicht. Dieser Auftrag muss ein Leben lang immer wieder neu in konkrete Haltungen und Handlungen umgesetzt werden. Und ich darf und soll ihn auf meine ganz eigene, unverwechselbare Weise erfüllen.

Hans Reithofer

GOTTESDIENSTORDNUNG

HOCHFEST PFINGSTEN, 11. Mai 2008 / Lesejahr - A -

Samstag, 10. Mai: - RENOVABIS-Kollekte -
- Eine-Welt-Laden -

17:15 Uhr: Rosenkranzgebet
18:00 Uhr: Sonntagvorabendmesse
unter Mitwirkung des Kirchenchores
SWA: Ernst Schaffarzyk
JG: Irmgard Maier
-- Katharina Hurtz
-- Bruno Listuzzi
-- Elisabeth Stenmanns
-- Eheleute Helene und Karl Büsdorf

Sonntag, 11. Mai: - Muttertag -

11:00 Uhr: Festmesse
15:00 Uhr: Festmesse im **St. Hubertus-Stift** (Neusser Str. 25)
18:00 Uhr: Maiandacht

Pfingstmontag, 12. Mai:

11:00 Uhr: Festmesse
15:00 Uhr: Festmesse im **St. Martin-Stift** (Wilhelm-Tell-Str. 9)
18:00 Uhr: **Vesper** mit unseren evangelischen Mitchristen
unter Mitwirkung des Kirchenchores und des Chores IV,
anschl. **Begegnung im Jugendheim**, Gladbacher Str. 11

Dienstag, 13. Mai: Unsere Liebe Frau in Fatima (12.05.1917)

08:00 Uhr: *Schulgottesdienst beider Grundschulen **entfällt!***
17:15 Uhr: Rosenkranzgebet
18:00 Uhr: Messfeier im **St. Martinus-Krankenhaus**
-- Friederike Steinbrecher

Mittwoch, 14. Mai :

17:15 Uhr: Rosenkranzandacht
18:00 Uhr: Messfeier
Wir beten für alle Pfarrangehörigen, die während der
letzten zehn Jahre in der Zeit vom 11.05. – 17.05.
gestorben sind, anschließend **Komplet**.
JG: Maria Sahl

Donnerstag, 15. Mai:

08:15 Uhr: Messfeier
09:15 Uhr: Kindergartengottesdienst

Freitag, 16. Mai: Hl. Johannes Nepomuk

17:15 Uhr: Rosenkranzgebet
18:00 Uhr: Messfeier im **St. Martinus-Krankenhaus**

Hochfest Dreifaltigkeitssonntag, 18. Mai 2008 / Lesejahr -A-

- Katholikentags-Kollekte -

Samstag, 17. Mai:

17:15 Uhr: Rosenkranzgebet
18:00 Uhr: Sonntagvorabendmesse
5. JG: Friederike Steinbrecher
-- Eheleute Jakob und Marianne Leng
-- Pfarrer Anton Joseph Binterim

Sonntag, 18. Mai:

11:00 Uhr: Kleinkindergottesdienst: „*Vom Saulus zum Paulus*“
in der Kapelle des **St. Martinus-Krankenhauses**
11:00 Uhr: Messfeier
18:00 Uhr: Maiandacht

Beichtgelegenheit: Nach Vereinbarung

Priesterliche Rufbereitschaft im Sterbe-Notfall: Tel. 0175 / 264 14 49

Telefonseelsorge: 0800-111 0 111 oder 0800-111 0 222